

# Kommunikation an der Nordseeküste

**Lohnunternehmertag** Eine ordentliche Prise Nordseeluft, Anregungen und vielleicht auch neuen Schwung konnten rund 260 Gäste mit nach Hause nehmen. Unter dem Motto: „Cuxhaven-Landleben an der Nordsee“ hatte die Landesgruppe Niedersachsen im Bundesverband der Lohnunternehmen e.V. Betriebsleiter, Angehörige und Mitarbeiter sowie fördernde Verbandsmitglieder und Ehrengäste zu ihrem traditionellen Lohnunternehmertag – diesmal in der Region Cuxhaven – eingeladen.

Derzeit sind 510 Lohnunternehmen und 200 Betriebe aus Industrie und Handel in der Landesgruppe organisiert. Insgesamt erreichen die Dienstleistungsbetriebe in Niedersachsen einen Gesamtumsatz von mehr als 350 Millionen Euro jährlich, wobei der größte Umsatz nach wie vor im land- und forstwirtschaftlichen Sektor erzielt wird, war zu erfahren. Für die Landmaschinenhersteller sind die Lohnunternehmer zu einer zentralen Absatzgruppe geworden: Jährlich investieren die niedersächsischen Lohnunternehmer ca. 80 Mio. Euro in neue Technik.

Neben dem Besuch von drei repräsentativen Mitgliedsbetrieben von Kollegen sollte auch ein interessantes Besichtigungsprogramm einen nachhaltigen Eindruck der besuchten Region vermitteln.

## Es begann mit Fräsen

Im Lohnunternehmen Maschinenhof Niemczyk KG, Cuxhaven erwartete die ankommenden Gäste in der Maschinenhalle ein Frühstück und die Begrüßung durch Landesgruppen-Präsidenten Andrea van Eijden.

Der von Jens Niemczyk, 35 Jahre, und seiner Mutter Gitta geführte Lohnbetrieb nahm

seinen Anfang 1974 auf einem kleinen Hof in Altenbruch mit einem Same-Schlepper und einer Dondi-Grabenfräse. Heute finden hier 26 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz, das Unternehmen ist mit seinem Maschinenpark stark auf die Grünfütterernte ausgerichtet. Da in seiner Kundschaft überwiegend der Ladewagen gefragt sei, befinden sich derzeit zehn davon mit 38 bis 42 Kubikmeter Inhalt im Maschinenpark, berichtete der Geschäftsführer.

Leistungsfähige Technik besitzt er auch im Bereich Mais mit fünf achtreihigen Maislegemaschinen und 23 Abfuereinheiten. Für die Getreideernte stehen neun Mähdrescher mit 4 bis 7,5 m Arbeitsbreite zur Verfügung, dazu Erntelogistik mit Überlade- und Abschiebewagen. Im Angebot ist auch



Begrüßung durch Landesgruppen-Präsidentin Andrea van Eijden.

die Komplettbewirtschaftung ganzer Betriebe, allerdings ein Feld, das es noch intensiver zu beackern gelte, stellte der Geschäftsführer fest.

Neben den landwirtschaftlichen Dienstleistungen wurden die schon immer im Winter durchgeführten Baumfällungen zu einem weiteren Schwer-

punkt ausgebaut. Dafür gibt es eine Reihe von speziellen Maschinen wie Stubbenfräsen, Forstfräse, Schredder, Astschere und Holzspalter. Mit demnächst zwei mobilen Hubarbeitsbühnen können auch schwierige Bäume gefällt werden.

Bevor sich die Anwesenden auf die Reise begaben, um zu sehen, wo die großen Off-Shore-Anlagen mit bis zu fünf Megawatt-Leistung produziert werden, erfuhren sie von Ullrich Getsch Wissenswertes über das „Kompetenzzentrum Windenergie“. So verfügt Cuxhaven als führender Off-Shore Basishafen seit Mitte 2007 über eine Schwerlastplattform für die Verschiffung komplett montierter Windenergie-Anlagen. Sie kann bis zu 90 t pro Quadratmeter belastet werden, war eine der beeindruckenden Informationen. Das Mittagessen fand an geschichtsträchtiger Stelle, im historischen Kuppelsaal der HAPAG-Hallen im Hafen von Cuxhaven, statt. Von hier aus hatten sich in der Vergangenheit viele tausend Menschen auf den Weg nach Amerika gemacht.

## Es begann mit Hanomag

Nach der Stärkung führte der Weg zum Lohnunternehmen Heinz-Hermann Apparius und Söhne GmbH&Co.KG in Wanhöden. In launigen Worten schilderte der Seniorchef den langen Weg von den kleinsten Anfängen mit Landmaschinenverleih beim MR im Jahre 1974, ersten Arbeiten mit zwei Hanomag Schleppern bis zum heutigen Dienstleister mit 26 festen Mitarbeitern, vier Auszubildenden und einem umfangreichen Maschinenpark. Dazu zählen u. a. 21 Schlepper von 110 bis 350 PS, vier Mähdrescher, drei Feldhäcksler, vier Ladewagen, ein Abschiebewagen eine Reihe von Muldenkippern, zwei Maislegegeräte. Hinzu kommen Maschinen für Baggarbeiten und Erdtransporte.

Seit 2009 bestimmen die Söhne Volker und Heinrich



Stellten ihren Betrieb vor (v.l.): Volker, Frauke und Heinz-Hermann Apparius.

Gratis Probeheft anfordern!  
089-12705-402

Jetzt testen!

joule

Appiarius den Kurs des Unternehmens. Ihr Firmenprospekt liest sich wie ein Problemlösungsangebot für alle anstehenden Arbeiten im Bereich Landwirtschaft, Erdarbeiten, Abbruch, Transporte, Instandhaltung und Winterdienst. Seit 2010 wird ihre Werkstatt für Reparaturen und Wartung für sämtliche Land- und Baumaschinen öffentlich geführt, hinzu kommt ein 24 Stunden Notdienst mit zwei Werkstattwagen. Des Weiteren gibt es auch eine Waschhalle für die öffentliche Nutzung.

Nach einem kurzen Durchschauen bei frischer Seeluft in Duhnen, machte sich die Gesellschaft auf den Weg zum Lohnbetrieb der Gebrüder Loesing GbR in Cuxhaven-Altenbruch. So war der Kopf frei für die Betriebsvorstellung von Jörg und Rolf Loesing, in der sie darüber berichteten, wie sie den ehemaligen Milchviehbetrieb der Eltern mit 60 Kühen in einen Lohnbetrieb mit derzeit zwölf festen Mitarbeitern und ca. ebenso vielen Saisonkräften umwandelten.



Gespräch zwischen (v.l.) Präsidentin Andrea van Eijden, Landesgruppengeschäftsführer Dr. Martin Wesenberg und Anke Loesing.



Drei Generationen Familie Loesing (v.l.): Hauke, Anke, Rolf, Arne, Oma Annegret, Kjell, Jörg und Christina Loesing.

zeigte sich Präsidentin Andrea van Eijden erfreut darüber, dass der Lohnunternehmer tag 2011 gut angenommen wurde und über die dabei herrschende entspannte Atmosphäre. Durch den Wechsel des Veranstaltungsortes seien auch viele neue Gesichter in der Runde aufgetaucht, stellte sie fest. Die lockere Stimmung erleichtere den Lohnunternehmern und ihren Partnerinnen, die häufig auch in die Geschäftstätigkeit mit eingebun-

den sind und das Unternehmen mittragen, den Kontakt zu den Kollegen und Kolleginnen und fördere den Informations- und Erfahrungsaustausch. Der Lohnunternehmer tag biete eine neutrale Plattform für informelle Gespräche zwischen Unternehmern, die in der gleichen Branche ihr Geld verdienen und Sorge für ein Stück mehr Solidarität untereinander, äußerte sie ihre an diesen erfolgreichen Tag geknüpften Erwartungen. *Hasso Schröder*

Transportarbeiten zum Programm.

Am Ende eines kurzweiligen Tages bei optimalem Wetter mit Sonne, Wolken und gelegentlich einem Schauer Regen

### Es begann mit Pressen

Den Anfang machte eine gebrauchte Großpackenpresse, es gab einen gebrauchten Raupenbagger und den 600er Fendt. Damit wurden die ersten drei Jahre bestritten.

In den Jahren darauf folgten Ladewagen, Kippmulden und Maislegegerät, das Unternehmen ging auf Wachstumskurs. Aktuell sahen die Besucher einen umfangreich ausgestatteten Betrieb mit unter anderem sechs Häckslern (6-, 8- und 10-reihig), 15 Schleppern von 190 bis 270 PS, acht Großpackenpressen, zwei Rundballenpressen und elf Häckselwagen. Dazu zwei Mähdrescher, Radlader, diverse Geräte für die Bodenbearbeitung und Pflegearbeiten. Neben landwirtschaftlichen Arbeiten gehören auch hier Bagger- und



Die Familie Niemczyk (v.l.): Jens, Gitta und Simone mit Tochter Lenja.